

Name (Blockschrift) _____

Vorname _____

Geb.-Datum _____ Lfd. Nr. der Semesterliste _____

Der gültige Studenausweis mit Lichtbild ist am Prüfungsplatz aufzulegen.

Unterschrift

Aufsicht

Punktzahl:

Note:

Gesamtpunktzahl 90 Punkte - Bearbeitungszeit 90 Minuten – Hilfsmittel: 1 selbsterstelltes DIN-A4 Blatt

Bitte überprüfen Sie, ob Ihnen auch die Seiten 2 bis 8 vorliegen. Viel Erfolg!

1. ERGÄNZUNGSAUFGABEN und KURZFRAGEN (20 Punkte)

(bitte jeweils nur 1 Antwort pro Ergänzung/Frage, 1 Punkt pro richtiger Antwort)

1.1. Die Selbstfinanzierung aus Gewinn (Thesaurierung) ist eine Form der Eigenfinanzierung.

1.2. = Stückerlös - Stückkosten.

1.3. Zur Zeit (2006) beträgt die Körperschaftsteuer einheitlich % für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne.

1.4. Die Rechtsquellen für die GmbH & Co. KG sind das und das

1.5. Löhne,, Zinsen und Gewinne ergeben die Wertschöpfung im einzelwirtschaftl. Wertschöpfungsprozess.

1.6. Das Sammelbewertungsverfahren bewirkt bei steigenden Preisen eine hohe Bewertung des Bestands.

1.7. Eine Mietvorauszahlung für das nächste Geschäftsjahr ist im aktuellen Geschäftsjahr eine,
aber kein

1.8. Welche Betriebsmittel dürfen im Normalfall nicht abgeschrieben werden?

1.9. EBIT bezeichnet den Ertrag eines Unternehmens vor Steuern und

1.10. Die Gesellschafter einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG) haften und
gesamtschuldnerisch.

1.11. Der Zufluss liquider Mittel wird auch als bezeichnet.

1.12. Betriebsbereitschaftskosten sind Kosten, da sie leistungsunabhängig sind.

1.13. Mit der ABC-Analyse werden Materialien nach und klassifiziert.

1.14. Werkstoffe sind, Arbeitsleistung und sind Potentialfaktoren.

1.15. Anforderungen sind ein Hauptmerkmal des Genfer Schemas zur Arbeitsbewertung.

2. FRAGEN (25 Punkte)

2.1. Was versteht man unter Ausgaben. Nennen Sie dazu ein Beispiel (2 P.)

2.2. Skizzieren Sie den Faktortheoretischen Ansatz von Gutenberg: (6 P.)

2.3. a) Welches Unternehmensergebnis (Rechnungswesen) wird durch Abschreibungen beeinflusst? (1 P.)

b) In welcher Weise?

c) Welche weitere Auswirkung ergibt sich daraus?

2.4. Welche Basisziele sollte jedes Unternehmen zur Existenzsicherung verfolgen? (3 P.)

2.5. Nennen Sie eine Marktstruktur mit der Anzahl der jeweils Beteiligten: (1 P.)

2.6. Rechtsformen (10 Punkte)

Der Ingenieur A will eine Handelsgesellschaft gründen, er verfügt über 30 000 €.

a) Welche drei Rechtsformen kann A. nicht wählen? Bitte begründen Sie dies kurz. (6 P.)

b) A wählt eine Rechtsform mit unbeschränkter Haftung. Welche? (1 P.)

c) Wer kann dieses Unternehmen leiten? (1 P.)

d) In welcher Höhe haftet das gewählte Unternehmen am Gründungstag? (2 P.)

3. AUFGABEN (45 Punkte)

3.1. Abschreibung (5 Punkte)

Eine Maschine (gekauft am 4.1.2005 für 50.000 €, Nutzungsdauer 10 Jahre) hat am 31.12.2005 nach der Abschreibung des Jahres 2005 einen Buchwert von 40.000 €.

a) Wurde die Maschine linear oder geometrisch-degressiv mit einem Abschreibungssatz von 20 % abgeschrieben? Wie hoch war der Abschreibungsbetrag im Jahr 2005? Wie hoch ist der Abschreibungsbetrag im Jahr 2006? (3 P.)

b) Der Gewinn des Jahres 2005 betrug vor der Abschreibung 75.000 €. Wie hoch war er nach der AfA? Wie hoch war nach der Abschreibung der Cashflow? (2P.)

3.2. Bewertung von Werkstoffen (4 Punkte)

Am 1.1.2005 betrug der Heizölvorrat 2.000 Liter (Beschaffungspreis 0,30 €/L).

Am 28.2.2005 wurden 4.000 Liter zu einem Preis von 0,40 €/L gekauft und am 12.7.2005 wurden 7.000 Liter zu einem Preis von 0,50 €/L beschafft.

In den Monaten Januar, Februar, März, April, November und Dezember wurden 1.000 Liter monatlich verbraucht und in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober jeweils 500 Liter pro Monat.

Bewerten Sie mit der Lifo-Methode den Bestand am 31.12.2005.

3.3. Break-even-point (5 Punkte)

Im Juli 2006 betragen die fixen Periodenkosten 12 000 €. Die variablen Stückkosten eines Produkts betragen 10 € und der Stückerlös für diese Produkte beträgt 18 €.

a) Ermitteln Sie die kritische Absatzmenge (2 P.)

b) Bis zum 7. Juli wurden 1 000 Stück produziert. Ergab sich ein Gewinn oder Verlust, in welcher Höhe?

(3 P.)

3.4. ABC-Analyse: (8 Punkte)

In einer Handelsgesellschaft konnten folgende Daten ermittelt werden:

- a) Berechnen Sie den Verbrauchswert der einzelnen Materialarten und ordnen Sie jeder Materialart eine Rangziffer zu: (2 P.)


Artikel	Artikelanzahl	Wert pro Artikelart	Wert (Umsatz)	Rang
V1	5	1 200 €		
V2	87	910 €		
V3	4 830	1€		
V4	250	40 €		

- b) Ordnen Sie die Materialarten nach ihrer Rangziffer. Ermitteln Sie die prozentualen Werte im Hinblick auf Häufigkeit und Wertanteil. Teilen sie die Materialarten in A-, B- und C-Güter ein. (Ergebnisse bitte auf eine Stelle hinter dem Komma auf-/abrunden) (4 P.)

Rang	Artikel	Artikelanzahl	Mengenanteil in %	Wertumsatz in €	Wertanteil in %	Klasse
1						
2						
3						
4						
Σ						

- c) Stellen Sie das Ergebnis der ABC-Analyse grafisch dar. (2 P.)

3.5. Investitionsrechnung (5 Punkte)

Im Juli 2006 wird dem Fußballverein WM2006 der Stürmer X für 1,1 Millionen € Ablösesumme angeboten. 2,9 Millionen € Jahresgehalt für die Saison 2006/07 sind bei Vertragsabschluß am 18.7.2006 zu zahlen, gleichfalls die Ablösesumme. 

3,3 Millionen € Jahresgehalt für die Saison 2007/2008 sind am 17.7.2007 fällig, für die Saison 2008/2009 sind dann 3,63 Millionen € Jahresgehalt am 17.7.2008 fällig.

Für 13,31 Millionen € soll der Fußballspieler im Juli 2009 an den Verein WM2010 wieder verkauft werden.

a) Berechnen Sie den Kapitalwert unter Verwendung eines Kalkulationszinssatzes von 10 %: (4 P.)

b) Wie hoch ist tatsächliche (interne) Zinssatz ? (1 P.)



3.6. Zuschlagskalkulation (3 Punkte)

Ermitteln Sie die Herstellkosten für das Gerät E2006:

Ist-Zuschlagssätze: Materialgemeinkosten 50 %, Fertigungsgemeinkosten 20 %,
Verwaltungsgemeinkosten 57,3 %, Vertriebsgemeinkosten 34,1 %

Einzelkosten: Fertigungsmaterial 20 €, Fertigungslohn 50 €, Sondereinzelkosten der Fertigung 10 €.

3.7. Bilanz (8 Punkte)

Der Jahresabschluss zum 31.12.2005 ist noch nicht fertig.

Die Umsatzsteuer-Voranmeldung ergab eine Schuld von 1 400 €

Am 31.12.2004 betrug das Eigenkapital 100 000 €.

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2005		Passiva
<u>Anlagevermögen</u>			<u>Eigenkapital</u>
Grundstücke	180 000 €		
LKW	19 000 €		
PC	1 000 €		
<u>Umlaufvermögen</u>			<u>Fremdkapital</u>
Rohstoffe	4 000 €		Bankdarlehen
Forderungen an Kunden	2 000 €		101 600 €
Bankguthaben	3 700 €		
Kasse	<u>300 €</u>		<u> </u>

a) Ergänzen Sie den fehlenden Bilanzposten und schließen Sie obige Bilanz zum 31.12.2005 ab. (2 P.)

b) Hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2005 einen Gewinn oder Verlust erzielt? Ermitteln Sie den Erfolg:

(1P.)

c) Bestimmen Sie die Eigenkapitalrentabilität: (2 P.)

d) Vom erzielten Gewinn werden am 1.1.2006 per Banküberweisung 3 000 € ausgeschüttet.

Welche der obigen Positionen ändern sich am 1.1.06? Inwiefern? (3 P.)

3.8. Einkommensteuer (7 Punkte)

Änderungen ab 1.1.2005: Einkommensteuertarif 2005 (Auszug aus dem Gesetz)

(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Euro für zu versteuernde Einkommen

1. bis 7 664 Euro (Grundfreibetrag): 0;
2. von 7 665 Euro bis 12 739 Euro: $(883,74 \cdot y + 1 500) \cdot y$;
3. von 12 740 Euro bis 52 151 Euro: $(228,74 \cdot z + 2 397) \cdot z + 989$;
4. von 52 152 Euro an: $0,42 \cdot x - 7 914$.

"y" ist ein Zehntausendstel des 7 664 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.

"z" ist ein Zehntausendstel des 12 739 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens.

"x" ist das auf einen vollen Euro-Betrag abgerundete zu versteuernde Einkommen.

Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

 EStG

a) Wie verläuft der Tarif der Einkommensteuer? (1 P.)

b) Wie hoch ist der Höchststeuersatz 2005? Ab welchem Betrag? (2 P.)

c) Ermitteln Sie die Steuer für 42 739 € zu versteuerndes Einkommen: (2 P.)

d) Bei einem zu versteuernden Einkommen von 40 000 € beträgt die zu zahlende Steuer 9 223 €.

Wie hoch ist der Durchschnittssteuersatz? (Berechnung bitte auf zwei Stellen hinter dem Komma) (2 P.)